

SPORT

Frosch

Winter 2016/17

Die Sportinformation des ASKÖ-Linz Froschberg

ASKÖ 

Mit
Neuigkeiten,
Highlights und
Rückblicken
aus den
Sektionen!

Wir wünschen allen Sportfreunden

ein gesundes
Jahr 2017!



Liebe Froschbergerinnen und Froschberger!

Vorbei sind die Zeiten der kaputten Knochen und der Einsamkeit. Schon der Dichter Joachim Ringelnatz erkannte, dass Sport gesund ist. Er vermochte alle Vorteile der körperlichen Ertüchtigung in einen treffenden Reim zu fassen:

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit.“

Ganz in diesem Sinne möchten wir die unterschiedlichsten Altersgruppen mit unseren Angeboten ansprechen. Eine gute Jugendarbeit bildet einen wichtigen Grundstein für spätere Spitzenleistungen. Dies stellen insbesondere unsere TischtennispielerInnen jährlich unter Beweis. Neben den hervorragenden Leistungen im Spitzensport sind uns auch eine Vielfalt im Breitensport sehr wichtig, daher legen wir darüber hinaus auch besonderen Wert auf das friedliche und gesellschaftliche Miteinander in unserem Verein.

Sämtliche Vereinsaktivitäten wären ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder nicht möglich. Sportvereine sind im Vergleich zu anderen Non-Profit-Organisationen in hohem Maße von den Ressourcen ihrer Mitglieder abhängig. Neben den monetären Ressourcen in Form von Beiträgen, Aufnahmegebühren und Spenden leistet dabei ein großer Teil der Mitglieder einen wichtigen „Beitrag“ in Form von freiwillig und unentgeltlich geleisteter Mitarbeit.

Großer Dank gebührt daher unseren SektionsleiterInnen, den ÜbungsleiterInnen, den SportlerInnen und den Eltern der Jugendlichen sowie all jenen ehrenamtlichen HelferInnen, die mit ihrem unermüdligen Einsatz und der guten Zusammenarbeit zum erfolgreichen Gelingen im Jahr 2016 beigetragen haben. Wir möchten uns auch bei unseren KollegInnen im Vorstand sehr herzlich für ihr Engagement im Sinne des Sports und der Gemeinschaft bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien ein besinnliches, ruhiges und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.

Günther Renner/Andreas Pühringer



Günther Renner
Obmann



Andreas Pühringer
Obmann

Kinderfußball boomt

Drei Jahre ist es nun schon wieder her, dass wir das Abenteuer Kinderfußball bei der ASKÖ Froschberg gestartet haben und man kann durchwegs von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Sowohl die Gruppe der Kinder von 4-6 Jahren, als auch die Gruppe der Kinder von 6-8 Jahren ist mit jeweils 15 Kindern vollkommen ausgebucht. Blickt man auf die vollen Wartelisten, brauchen wir keine Sorgen um den Nachwuchs zu haben.

Unser Konzept mit dem Motto „Spaß am Fußball und Bewegung“ hat also perfekt funktioniert und es ist eine echte Freude, wenn man die Weiterentwicklung im motorischen und sportlichen Bereich sieht. Aufgrund der vielen motivierten Kinder ist uns der Platz in der VS9 schon zu knapp geworden und so sind wir mit der U6 in die Stelzhamerschule übersiedelt, wo das Training nun jeden Freitag von 17.00-18.00 stattfindet.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei **den Trainern der Linzer Urtypen recht herzlich bedanken**, denn ohne die wäre das Projekt Kinderfußball nicht möglich.

Anmeldungen für die Warteliste sind natürlich jederzeit unter **glossauer@re-bau.at** möglich.

Bitte Namen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer angeben, wir melden uns dann, sobald ein Platz frei ist!

Nähere Infos zu den Trainingszeiten unter **www.askoe-froschberg.at**



Askö Froschberg Kinderweihnachtsfeier 2016 Alle Jahre wieder ...

... kommt nicht nur das Christkind nieder, auch die jährliche **Kinderweihnachtsfeier des Askö Froschberg** stand am **Samstag, den 3. Dezember** im Volkshaus am Programm. Voller Begeisterung zeigten die Kinder der einzelnen Sektionen ihr Erlerntes und wurden mit tobenden Applaus dafür belohnt. Als Dankeschön für die tollen Leistungen wurde unser Nachwuchs, aber natürlich auch die Eltern und Großeltern vom Zauberer Maguel ins Reich der Magie entführt. Der große Hunger wurde auch in diesem Jahr von unseren Senioren mit heißen Würsteln gestillt.

Als Abschluss einer stimmigen Feier erschien der Nikolaus, nach einer schönen Weihnachtsgeschichte öffnete er seinen Jutesack und jedes Kind erhielt ein kleines Nikolaussackerl.

Letztendlich möchten wir uns bei allen Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen recht herzlich bedanken und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, um mit den Kindern wieder tolle sportliche Leistungen vollbringen zu können!



Fotos: Volker Weinhöb, Stefan Höfninger

FROSCHBERG APOTHEKE

Salz Lounge

Atmen wie am Meer!

Mag. pharm. Kurt Pröll
Ziegeleistraße 70 - 4020 Linz
Tel. 0732/ 65 70 05 - Fax: 0732/ 65 70 05 - 12
Email: office@froschbergapo.at
www.froschbergapo.at

powered by

So. 18. Dez.

16:00 h - Sportpark Lissfeld, Hausleitnerweg 105

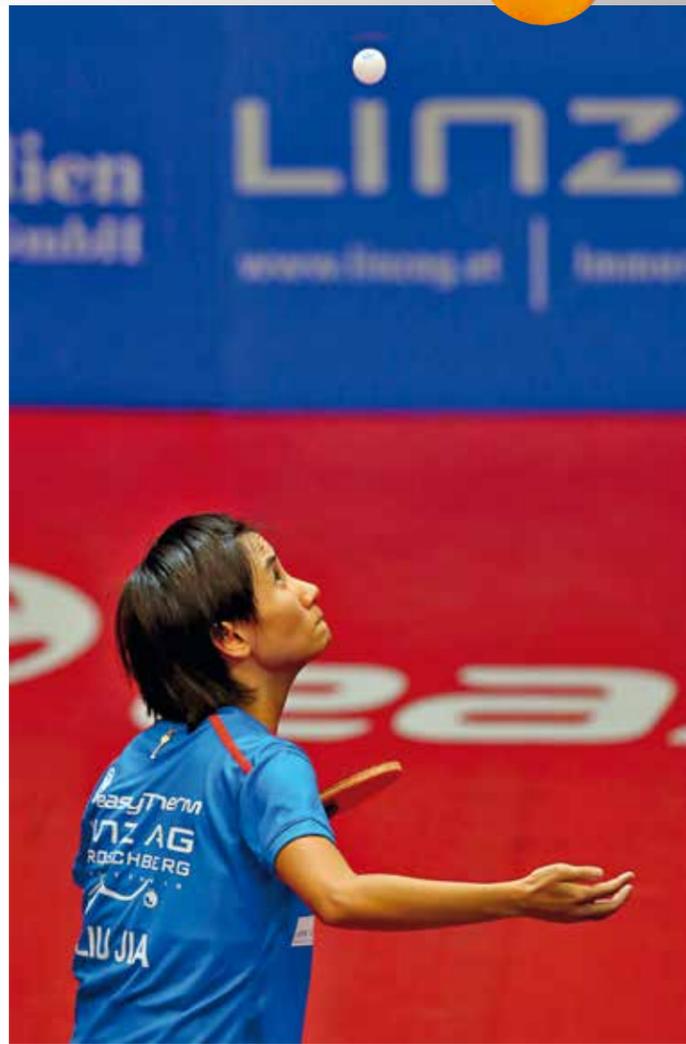
LINZ AG FROSCHBERG

VS

TUS BAD DRIBURG (Ger)

www.bmw-hoeglinger.at

Freude am Fahren



i-punktgeaues Service

Traumstart in die neue Champions League Saison

Was für ein Einstieg in die 11. European Women Championsleague Spielsaison 2016/2017 für die Linzerinnen in der B-Gruppe gegen den Top-gesetzten Gruppenfavoriten UCAM Cartagena. Ein Erfolg der durch eine großartige Mannschaftsleistung erzielt wurde. Das Feuer loderte wieder bei den Linzerinnen, denen die Rolle als Außenseiter anscheinend gut tut und die deutliche Handschrift des neuen Trainers Zhang Jie trägt.

Mit 3:1 wurde UCAM Cartagena mit ihrem Superstar Chen I Ching im Sportpark Lissfeld bezwungen. Und das, obwohl man gleich im ersten Spiel unerwartet mit 0:1 in

Rückstand geriet und damit auch schon alles verloren schien. Doch mit dem Rücken zur Wand lebte aber plötzlich dank einer entfesselt aufspielenden Zhang Mo der schon legendäre Froschberg Kampfgeist wieder auf. Geschockt von der Niederlage ihrer Weltklasse-Spielerin, der Nummer 7 der Welt, verlor das spanische Top Team vor dem begeisterten heimischen Publikum auch die nächsten beiden Spiele, Tetjana Bilenko gegen Sofia Polcanova und Chen I Ching gegen Liu Jia - Endstand daher ein kaum erhofftes und unerwartetes 3:1 für die Linzerinnen, das in der Endabrechnung um den Gruppensieg noch große Bedeutung haben könnte.

LINZ AG FROSCHBERG – UCAM Cartagena 3:1

- LIU Jia – Matilda EKHOLM **2:3** (11:8, 9:11, 11:6, 9:11, 5:11)
- ZHANG Mo – CHENG I-Ching **3:0** (11:6, 11:9, 11:2)
- Sophia POLCANOVA – Tetyana BILENKO **3:1** (11:8, 7:11, 11:8, 11:8)
- LIU Jia – CHENG I-Ching **3:1** (9:11, 11:6, 13:11, 11:8)

Photo Ploite

Zittersieg gegen Tus Bad Driburg

Nur vier Tage nach dem schweren Cartagena Spiel ging es nach Bad Driburg, dem Drittplatzierten der deutschen Bundesliga und vermeintlich etwas leichterem Gegner. Doch schon die Anreise hatte es in sich, Sofia Polcanova schleppte eine nicht auskurierte Grippe mit, Liu Jia klagte über Schulterschmerzen. Bereits beim Einspielen am Vorabend in der Bad Driburger Sporthalle musste Liu Jia nach einigen kurzen Ballwechseln früher das Training beenden. Die Diagnose des von den hilfsbereiten und fairen Club Chefs herbeigerufenen Physiotherapeuten war eindeutig. Eine alte Schulterverletzung war wieder akut geworden, eine Verletzung die vor Jahren für Liu Jia beinahe ihr Karriereende bedeutet hätte. Mit 2:0 ging man aber dennoch in Führung und Ersatzspielerin

Linda Bergström hatte es auf dem Schläger den Sack zuzumachen und auf 3:0 zu stellen. Doch das Glück war nicht auf ihrer Seite und trotz großer kämpferischer Leistung musste Linda das Spiel abgeben. Eine weitere Zitterpartie folgte, die ebenfalls in einem Fünfsatz Krimi für Linz verloren ging und den 2:2 Spielstand herstellte. Und es sollte noch schlimmer kommen, denn die kränkelnde Sofia Polcanova verlor im entscheidenden Spiel über Sieg und Niederlage die beiden ersten Sätze. Noch einmal stemmte sich Sofia gegen die drohende Niederlage und stellte den Satzausgleich her. Nach beinahe fünf Stunden Spielzeit war es dann geschafft - Sofia gewann auch Satz drei und LINZ AG Froschberg ging als glücklicher 3:2 Sieger aus der Halle.



Pillik Foto

viel Prominenz beim Heimspiel gegen Cartagena v.l. Landesrat Dr. Michael Strugl, Zhang Mo, Manager Güther Renner, Trainer Zhang Jie, Linda Bergström, Sofia Polcanova, Liu Jia, Stadträtin Karin Hörzig, ÖTTV Präsident Hans Friedinger

TUS Bad Driburg – LINZ AG FROSCHBERG 2:3

- SHI Qi – Sophia POLCANOVA **1:3** (9:11, 11:8, 14:16, 9:11)
- Nina MITTELHAM – ZHANG Mo **1:3** (7:11, 11:5, 9:11, 6:11)
- Sarah DE NUTTE – Linda BERGSTROM **3:2** (8:11, 13:11, 7:11, 11:5, 11:7)
- SHI Qi – ZHANG Mo **3:2** (10:12, 11:13, 11:7, 11:7, 14:12)
- Nina MITTELHAM – Sophia POLCANOVA **2:3** (13:11, 11:8, 8:11, 6:11, 2:11)

Cartagena pokerte – LINZ AG Froschberg gewann

wie schon im Heimspiel mit 3:1. Nur Susi Liu Jia vergönnte dem als Geheimtipp für den Championsleague Titel gehandelten Club aus Cartagena den Ehrenpunkt. Wie die großartigen Ausgrabungen in Cartagena aus der Römerzeit sahen auch die Spanierinnen gegen die hoch motivierten und mannschaftlich geschlossen auftretenden Linzerinnen ziemlich alt aus. Zhang Mo legte einen perfekten 3:0 Start im Eröffnungsspiel gegen Tetjana Bilenko hin, Liu Jia ließ sich von Zhi Pei Wang beim 1:3 etwas überraschen, doch Sofia Polcanova beendete mit dem 3:0 gegen Maria Xiao gleich wieder alle auf-

kommenden Hoffnungen Cartagenas auf den Gruppensieg. Liu Jia fertigte anschließend Julia Necula mit einem ungefährdeten 3:1 ab. Mit einem unglaublichen 6:2 Gesamtscore für LINZ AG Froschberg gegen den spanischen Meister ist den Linzerinnen der Gruppensieg auch im letzten Championsleague Spiel gegen Bad Driburg am Sonntag 18. Dezember nun nicht mehr zu nehmen. Lediglich die weiße Weste der Linzerinnen gilt es in diesem Spiel zu verteidigen und so einen neuen Clubrekord in der Erfolgsgeschichte des Vereins beizufügen.

Group B: UCAM Cartagena – LINZ AG FROSCHBERG 1:3

- Tetjana BILENKO – ZHANG Mo **0:3** (9:11, 9:11, 6:11)
- WANG Zhi Pei – LIU Jia **3:1** (9:11, 12:10, 11:4, 11:6)
- Maria XIAO – Sophia POLCANOVA **0:3** (9:11, 8:11, 10:12)
- Iulia NECULA – Jia LIU **1:3** (12:10, 9:11, 7:11, 3:11)



Pillik Foto

Zhang Mo – Sieg gegen Chen I Ching brachte den Erfolg über Cartagena



A. Berkopf Foto

Sofia Polcanova

TT Seitenblicke

Susi Liu Jia war Österreichs stolze Fahnenträgerin bei Olympia, im Teambewerb erreichte sie zusammen mit Sofia Polcanova den fünften Rang.



Wirtschafts- und Sportlandesrat Dr. Michael Strugl zu Gast beim Championsleague Spitzenspiel gegen UCAM Cartagena. Die Bewirtung übernahmen dabei für die VIP Gäste Karoline Mischek, Aurelie Maienburg, Alicia Cote, Lena Promberger und Christine Oberfichtner die Nachwuchshoffnungen des Vereins! (kl. Bild links darüber)



Sportlich lief es bei den Austrian Open 2016 in der TipsArena für Sofia Polcanova mit dem Einzug in das Viertelfinale hervorragend. Sie war damit Österreichs erfolgreichste Vertretung. Da freuten sich im Bild v.l. Günther und Heike Hrabý von der easyTherm Geschäftsführung, ASKÖ Linz Froschberg Obmann Günther Renner und Reinhard Burger.



Großen Empfang gab es bei der Sportlerwahl 2016 der ÖÖ Nachrichten im Palais des Kaufmännischen Vereinshauses für die gesamte Froschberg-Girls-Crew, die sich dabei sichtlich gut unterhalten hat. Im Bild v.l. Robert Renner, Linda Bergström, Zhang Mo, Aurelie Maienburg, Alicia Cote, Lena Promberger, Karoline Mischek, Spoghia Kellermann, Sofia Polcanova, Liu Jia, Matthew Lehmann, Günther Renner

Auch bei der Krone Gala waren Froschbergs Damen auf Einladung der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich als VIP Gäste eingeladen. Im Bild v.l. Zhang Mo und Linda Bergström



Günther Renner wurde zum **Konsulent** der ÖÖ Landesregierung für das Sportwesen ernannt! **Wir gratulieren herzlichst!**

Noch mehr Bogensport am Froschberg



Unsere hochtalentier-
te Magdalena Pum ließ bei unserer
3-D-Vereinsmeisterschaft starke
Damen hinter sich und wurde
mit einer tollen Leistung Erste.

beim Namen zu nennen,
würde den Rahmen die-
ser Seite sprengen. Der
Dank und die Anerken-
nung der Sektionsleitung
gilt daher auch allen

anderen die am „Stockerl“ gestan-
den sind, aber ganz besonders
auch all jenen, die sich für die
ASKÖ Froschberg in nationales
und internationales Turnierge-
schehen eingebracht haben.
Wie immer gibt es aber doch eine
Ausnahme. Unsere hochtalentier-
te Nachwuchshoffnung Manuela
Pum hat bei unserer Vereinsmeis-
terschaft alle routinierten Damen
hinter sich gelassen und den 1.
Platz belegt!
Um die Erfolgsserie zu verlän-
gern hat sich die Sektionsleitung

Die Sektion Bogensport hat im
abgelaufenen Jahr viele Erfolge
gefeiert. Unsere Schützinnen
und Schützen konnten mit vielen
Turniersiegen und unzähligen Top-
Platzierungen glänzen. Nachdem
Daniela Riepl bei den österreichi-
schen Indoor-Meisterschaften im
Einzel und in der Mannschaft die
beiden Vizemeistertitel erreicht
hatte wurde sie bei der WA-Euro-
pameisterschaft in Slowenien auch
denausgezeichneten 10. Rang.
Alle Sieger und alle Platzierten

bemüht, noch bessere Trainings-
möglichkeiten zu schaffen. Wir
haben bereits die Zusage, dass,
wenn auf der Wiese der Betrieb
eingestellt ist, die Stockbahnen für
Trainingszwecke genutzt werden
können. Der momentane Zeithor-
izont ist von Ende Oktober bis
Anfang April.
Da die Stockschießen nur einmal
wöchentlich und zwar montags
ihre Bahnen nutzen, bietet sich
dann dort eine tolle Trainingsmög-
lichkeit auf einem Boden an, der
unabhängig von der Witterung her
immer begehbar ist. Wir sind jetzt
dabei, ein entsprechendes Projekt
zu entwickeln, damit ein reibungs-
loser und perfekter Betrieb der
beiden Sektionen Stockschießen
und Bogensport möglich wird.
Es geht für uns dabei vor allem
um die Infrastruktur unter dem
besonderen Aspekt der Sicherheit,
um die Trainingstage und um die
Trainingszeiten.
Abgesehen von witterungsbeding-

ten Umständen wird es dann das
ganze Jahr über möglich sein, am
Froschberg zu trainieren – und
nicht zuletzt haben wir ja auch
noch einen tollen 3-D-Parcours,
der sogar von einem Trainer des
ÖBSV in höchsten Tönen gelobt
wurde – aber nicht, weil er so
schwierig, sondern weil er so ab-
wechslungsreich ist. Wir würden
uns freuen, mit diesem attraktiven
Angebot „alte“ Mitglieder wei-
terhin begrüßen und Neue dazu
gewinnen zu können.
Und gleich auch noch eine
Vorankündigung: Wir werden so
wie auf unserem 3-D-Parcours
auch auf unserem Trainingsplatz
eine Vereinsmeisterschaft nach
dem WA-Regelwerk auf die 18 m
Scheibe durchführen.
Mit diesen zweifelsfrei positiven
Nachrichten wünschen wir euch
ein frohes Fest, einen guten
Rutsch und vor allem:
**Alles ins Kill und alles ins
Gold!**

Die wichtigsten Regelunterschiede zwischen Beach- und Hallenvolleyball



Hier einige nützliche Regeln, falls einmal die eine oder andere Frage während des Spielens auftreten sollte:

Du kommst aus dem Hallen-Vol-
leyball und spielst jetzt mehr im
Sand? Hier findest du die Beach-
Volleyballregeln, die für Hallen-
Volleyballer zunächst neu oder
ungewohnt sind:
Es gibt keine Rotations- und
Positionsfehler in der Annahme,
ihr könnt im Feld stehen, wo ihr
möchtet.
Der Mitspieler des Angabespie-
lers darf dem Gegner weder den
Angabespieler noch die Flugbahn
des Balles durch einen Sichtblock
verdecken. Auf Anfrage des
Gegners müssen sie sich sofort
seitwärts bewegen.
Der Block zählt als erste Ballbe-
rührung, nach einer Blockberüh-
rung sind nur noch zwei weitere
Berührungen möglich. Dies ist ein
sehr wichtiger Unterschied, denn
wie auch in der Halle muss der
zweite Ball technisch einwandfrei
gespielt werden. Auch wenn der
Blockspieler den Ball nur leicht
touchiert, ist es die erste Ballbe-
rührung.
Pritschen zum Gegner ist nur im
rechten Winkel (senkrecht) zur
Schulterachse erlaubt, außer
wenn der Spieler zu seinem
Mitspieler spielen will und der
Ball unbeabsichtigt zum Gegen-
ner fliegt.
Der Lob (angetäuschter Schmet-
terball) als „Legen mit der offenen
Hand“ ist nicht erlaubt. Der Ball
darf nicht mit der sogenannten
offenen Hand über das Netz
gespielt werden, sondern nur mit

den Fingerknöcheln (poke shot).
Der erste Ball darf bei einem
hart geschlagenen Angriff einen
Moment lang mit den Fingern im
oberen Zuspiel gehalten werden.
Der Aufschlag ist allerdings kein
Angriff in diesem Sinn. Da es in
der Halle inzwischen üblich ist,
die Angabe pritschender Weise
anzunehmen, wird noch einmal
darauf hingewiesen, dass dieses
im Beachbereich nicht erlaubt
ist, sofern es technisch nicht
einwandfrei ist.
Das Eindringen in den Spielraum,
das Spielfeld oder die Freizone
des Gegners ist nur dann erlaubt,
wenn dieser nicht in seinem Spiel
gestört wird. Ein „Übertreten“ mit
Gegnerberührung gilt in der Regel
als Fehler.
Abmessungen und Netzhöhe
Ein Volleyballfeld ist 18 m lang und
9 m breit, sodass jede Mannschaft
auf einer Feldhälfte in der Größe
von 9 mal 9 m spielt. Die Feldhäf-
ten werden durch die Mittellinie
getrennt.
Das Netz befindet sich zwischen
den Feldhälften, genau über der
Mittellinie. Es wird so befestigt,
dass die obere Kante bei Män-
nern 2,43 m, bei Frauen 2,24 m
und in Mixed-Bewerben 2,35 m
über dem Boden hängt. Für den
Nachwuchsbereich sind noch wei-
tere Höhen festgelegt. Das Netz
selbst ist einen Meter hoch und
9,5 bis 10 m breit, sodass es auf
jeder Seite 25 bis 50 cm über die
Seitenlinien des Feldes hinausragt.



Ober- und Unterkante des Netzes
werden jeweils durch ein Band
gekennzeichnet. Das Netz muss
straff gespannt sein, da eine
Netzberührung durch den Ball
keinen Fehler darstellt und der
Ball nach dem Zurückprallen

weitergespielt werden darf, sofern
der Mannschaft noch mindestens
eine Ballberührung verblieben ist.
Die quadratischen Maschen des
Netzes haben eine Seitenlänge
von 10 cm.

Verschenken Sie Lebens- qualität!



LINZ AG-Gutscheine als originelle und praktische Geschenksoption

Mit unseren Gutscheinen liegen Sie immer goldrichtig. Sie sind im LINZ AG-Kundenzentrum, Wiener Straße 151, erhältlich und einlösbar für alle Produkte und Leistungen der LINZ AG.

Erfahren Sie mehr auf www.linzag.at/gutschein



Beruflich am Ball sein!

Einige Möglichkeiten aus unserem Angebot zur beruflichen Weiterbildung:

Sie können zum Beispiel
am zweiten Bildungsweg die **Lehrabschlussprüfung**
nachholen (Lehrberufe im kaufmännischen und technischen Be-
reich oder in den Sparten Gesundheit & Körperpflege, IT & Medien
sowie Tourismus & Gastronomie).

mit der **Berufsreifepfung** Ihre Chancen am Arbeitsmarkt
erhöhen

oder im Bereich der **Gesundheits- und Sozialaus-
bildungen** einen Beruf mit Zukunft anstreben.



Laufend Kursstarts:
www.bfi-ooe.at

service@bfi-ooe.at | BFI-Serviceline: 0810/004 005

ASKÖ Froschberg Junior Team wird Meister



Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	ASKÖ Froschberg 1	5	5	0	0	15:5	23:7	49:20	325:203
2	Nettingsdorfer Tennisklub 1	5	4	0	1	13:7	20:9	42:20	295:180
3	ESV Westbahn Linz 2	5	2	1	2	11:9	17:13	38:29	257:232
4	Sportunion Pasching 1	5	2	1	2	10:10	14:16	32:34	247:250
5	ASKÖ TC Auwiesen 1	5	1	0	4	6:14	8:21	16:45	140:307
6	ASKÖ Hörsching 1	5	0	0	5	5:15	7:23	18:47	228:320



Die ASKÖ Froschberg Jugend erringt den Meistertitel der 1. Klasse des Junior Team Wettbewerbs.
Gratulation an (siehe Foto v.l.n.r.): Jakob, Fabian, Moritz, Teresa, Hannah, Felix!

Großartiger Start in den Herbst!

Die Mannschaftsmeisterschaft hat begonnen und unsere Mannschaften – 12 an der Zahl, durchgehend vertreten von der Landesliga bis hin zur 1. Klasse – feiern Erfolge.

War in den letzten Jahren der Kampf gegen den Abstieg für ein paar unserer Teams durchaus immer wieder ein Thema, so finden sich heuer fast alle unserer Teams nach der Hälfte der Hinrunde in der oberen Tabellenhälfte wieder. Bemerkenswert dabei die Leistung unserer Mannschaften in der Regionalklasse (6 Spiele – 6 Siege) sowie der Jugendspieler Thomas Luger, Paul Luger und Philipp Liehmann, die zusammen mit Betreuer Andreas Pöchtrager in der 1. Klasse ebenfalls noch ohne Punkteverlust von der Tabellenspitze lachen, wobei Thomas sogar die Einzelrangliste mit 14:2 Siegen anführt.

Die Mischung macht's!

Um unseren Nachwuchsspielern die Chance auf Matches gegen erfahrene Spieler zu bieten, wurde – unserer Tradition folgend – auch heuer fast jeder unserer Mannschaften ein Jugendlicher zugeteilt.

Die Erfolge dieser Mischung aus älteren und erfahrenen Spielern zusammen mit unseren hochmotivierten Jugendlichen, die pro Woche zusätzlich zu den Meisterschaftsrunden noch drei- bis viermal trainieren, bestätigt die Betreuer und Spieler in ihrer Nachwuchsarbeit, denn alle unsere Nachwuchsspieler haben schon erheblich mit ihren Siegen zum tollen Saisonstart beigetragen.



Jugend feiert Erfolge!

Auch abseits der Meisterschaft kann der Froschberg-Nachwuchs mit großartigen Erfolgen im Jugendbereich auf sich aufmerksam machen.

Beim 1. RC Turnier des Jahres konnten durch Erik und Edgar zwei Gruppensiege errungen werden, und mit Jan und Paul schafften zwei weitere Spieler den Sprung aufs Stockerl. Auch bei der 1. Nachwuchssuperliga dieses Jahres in Kapfenberg

konnte Erik Brandmair, der Anfang Juni Österreichischer U11 Meister wurde, seine Gruppe gewinnen und damit in Gruppe 5 aufsteigen. Jan Nemeth schaffte bei seinem ersten Antreten in der Einsteiger-Gruppe mit einem dritten Platz den Sprung in die Gruppe 7.

Vielen Dank an alle Trainer und Betreuer, ohne die diese erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich wäre!

Nachwuchsarbeit in den Wintermonaten

Nach dem Saisonende zieht die Nachwuchsarbeit der ASKÖ Froschberg in die Tennishalle auf der Gugl und in die Turnhalle der Froschbergschule um. Bei aller Freude über Erfolge wie den Meistertitel des Juniorteam und dem Versuch weitere ambitionierte Kinder und Jugendliche in Nachwuchsmannschaften einzubauen, steht vor allem das freudvolle Lernen des Tennissports im Vordergrund, ohne zum Leistungssport und zu mehr zeitlichen Trainingsaufwand gedrängt zu werden. Trotzdem, egal ob man mehr dem Freizeit- oder Leistungssportgedanken folgt, hat jede Trainingseinheit das Ziel nicht nur eine lockere Zeit zu bieten, bei der man sich vom Schul- und Alltagsstress erholen kann. Mit mehr oder weniger spielerischen Mitteln sollen die nicht nur tennispezifischen, sondern auch allgemeinen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines jeden Schülers



stetig verbessert werden, um so, angepasst an die individuellen Fähigkeiten und den zeitlichen und finanziellen Aufwand, den Schüler und Eltern erbringen können, das Optimum für jeden Schüler zu bieten, egal ob das Ziel ist, bei Meisterschaften und Turnieren erfolgreich zu sein oder ob man einfach nur fähig sein will, mit Freunden ein paar Ballwechsel zu spielen. Denn egal auf welchem Leistungsniveau man es betreibt – Tennis macht Spaß und soll Spaß machen!



www.restaurant-manolo.at

Café Restaurant Manolo am Froschberg in Linz verwöhnt Sie von Montag bis Sonntag DURCHGEHEND mit warmer Küche und erfrischenden Getränken! • Kein Sperrtag! • Samstag immer frische ausgewählte Spezialitäten von unseren heimischen Metzgern aus der Region! • Perfekt für Feiern bis zu 40 Personen!
Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Manolo-Team!

Froschberg - Bockgasse 26-28 - 4020 Linz
Tel.: +43 732 / 908 004 - Mail: info@restaurant-manolo.at
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 11:00 - 24:00 Uhr
So: 11:00 - 22:00 Uhr

Die zweite Auflage des großen Erfolges

Lumpen
Gschnas

Samstag
21. Jänner
Volkshaus Froschberg

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

- NEU: Live-Musik „Second-Hand-Brothers“
- Sekt-Bar
- Jugend-Disco
- Mitternachts-Show
- Tombola

Eine Veranstaltung von SPÖ und ASKÖ Froschberg

ASKÖ 

Eintritt: freiwillige Spenden

Ab jetzt NEU beim ASKÖ:

Jetzt kommen die Muttis dran!

„Mama, warum gehe ich turnen und du nicht?“

Um auf diese Frage künftig eine Antwort zu geben, besuchen einige Mütter aus den Kinderturnstunden einen eigenen Kurs! „Mami-Fit“ ist eine klassische Kräftigungsstunde mit dem Schwerpunkt auf die Bauch- und Rückenmuskulatur unter Einsatz zahlreicher Kleingeräte. Es wird viel gelacht und gewitzt, um dabei schwungvoll Energie zu gewinnen.

Der Kurs findet freitags von 18:00 bis 19:00 in der Stelzhammer Schule statt!

Nähere Infos: **Melanie Oyrer, 0664 66 35 787**



Wir fühlen uns sehr wohl in der Gruppe!

Lara und Mama Jutta besuchen bereits das 2. Jahr das Eltern-Kind-Turnen am Froschberg.

Jutta: „Uns wurde das Eltern-Kind-Turnen von einer Freundin empfohlen und als ich daheim sagte, dass wir dahin gehen wollen, hat sogar meine Mutter gesagt: ‚das ist super, da war ich selbst schon vor langer Zeit turnen, als ich noch ein Kind war!‘“

So beschlossen die beiden, sich uns am Froschberg anzuschließen. Zunächst war Lara ganz schüchtern, doch das legte sich schnell – sobald es um Balancieren und Klettern geht, ist Lara voll begeistert und ganz vorne mit dabei.

Das **Eltern-Kind-Turnen** findet jeden Montag um 16:30 Uhr in der Edmund-Aigner-Schule statt – neue Teilnahme nach den Semesterferien möglich!

Nähere Info bitte der Homepage entnehmen!

Der Verein „Froschberg Hobby“ und die neue Vereinsführung stellen sich vor

Wir sind eine engagierte Gemeinschaft von begeisterten Hobbysportlerinnen und Hobbysportlern im Alter von 26 bis 88 Jahren. Neben unserem geliebten Tischtennisspiel steht die Gemein-

dem Hobby-, dem Doppel-, dem Damen und dem Behindertenbewerb. Den Dr. Erich Storch-Wanderpokal, den einer unser Gründungsmitglieder ins Leben gerufen hat, „darf jener oder jene



Dr. Erich Storch-Wanderpokal. Preisträger: Ersin Kayan, auf den Medaillenrängen: Erwin Schöfl und Simon Seichter (alle drei im Vorstand des Hobbyvereines ;-))

sein/ihr eigenen heißen, der/die dieses Turnier 3x gewinnt, und darf fürdarhin bei diesem Wettkampfe nicht mehr mitspielen.“

Das Top12-Sommerturnier wird in Gruppen

ausgetragen, schaft und die Geselligkeit bei uns im Vordergrund. So gibt es bei uns viele Veranstaltungen, wie Grillfeste, Radwandertage, Weihnachtsfeiern sowie Geburtstagsfeiern bei runden Geburtstagen. Wir fahren auch jedes Jahr mit einigen Leuten auf Trainingslager nach Umag, wo wir immer eine tolle sportliche, spannende und entspannende Woche erleben. Diese Trainingswoche wird von Sport-Higra, David Huber, Waizenkirchen, organisiert. Bei uns liegt der Spielspaß im Vordergrund, und nicht so sehr ernstes und intensives Training. Besonders im Doppel können wir unsere Stärken und unsere Taktik ausspielen; so haben wir letzts bei einem Freundschaftsspiel gegen Steyr gegen einen übermächtigen Gegner alle Doppel gewonnen...

bei dem die besten 12, die mittleren 12 und die restlichen 12 gegeneinander jeweils ein eigenes Turnier spielen. Für das Doppelturnier werden die Spielerinnen und Spieler nach Spielstärke sortiert, und danach spielt der/die Beste mit der/dem Schlechtesten zusammen, und so weiter... Beim Vorgabeturnier haben auch die eine Chance, die sonst eher selten einen Pokal gewinnen. Je nach Spielstärke muss jede/r Teilnehmer/in Punkte vorgeben, sodass die Spiele möglichst ausgeglichen sind, und so startet dann jeder Satz beispielsweise mit 7:2, 6:4 oder Ähnlichem. Beim Weihnachtsturnier werden immer 3er-Teams gebildet, und alle spielen mitsammen ge-

Wir veranstalten auch im Jahreskreis viele interne sowie ein allgemeines Turnier, von denen jedes seinen eigenen Charakter hat: Beim Faschingsturnier verkleiden sich alle Spielerinnen und Spieler, und es wird immer mit verschiedenen Schlägern gespielt (maxi und mini im Doppel gemischt, Korkschräger, Holzschläger ohne Beläge etc.). Beim traditionellen Linzer TT (allgemein) liegt der Fokus auf



Rede von Obmann Gernot Eibl bei der außerordentlichen Generalversammlung, Obmann-Stv. Erwin Schöfl im Hintergrund

Schon gewußt ...

... dass Mitte des Jahres eine neue Vereinsführung bei „Froschberg-Hobby“-Tischtennis gewählt wurde? Der neue Vorstand besteht aus: Gernot Eibl, Obmann Erwin Schöfl, Obmann-Stv. und Kassier Simon Seichter, Obmann-Stv. und Schriftführer Thomas Moser, Kassier-Stv. Ersin Kayan, Schriftführer-Stv.

Zuständig für die Mitgliederbetreuung und Ansprechpartner für die Aufnahme neuer Mitglieder sind **Simon Seichter, 0699 / 17 70 69 06, simon.seichter@gmail.com**, und **Erwin Schöfl**. Die beiden freuen sich auch jederzeit während der Trainingszeiten, dienstags und donnerstags von 18 bis 21 Uhr sowie freitags von 13 bis 15 Uhr, wenn Interessenten kommen und bei einem Schnuppertraining mitmachen. Neue Mitgliederinnen und Mitglieder werden jederzeit gerne aufgenommen, sofern diese nicht Meisterschaft spielen, da unser Hauptaugenmerk auf Hobby liegt. Derzeit sind 4 Frauen und 46 Männer bei uns, aber wir hätten nichts dagegen, wenn sich dies ein wenig in Richtung Gleichgewicht verschiebt :-)



Illustre Faschingsrunde 2016



Dem frischgewählten Kassier-Stv. Thomas Moser gefällt das

gemeinander; auch hier steht der Team-Gedanke im Vordergrund.

Es gibt eine tolle Homepage, www.froschberg-hobby.com, die liebevoll und mit großem Engagement von unserem lieben Günther Stipl gestaltet und betreut wird. Hier sind auch alle Termine zu den internen Turnieren und Auswärtsturnieren sowie zum Zuschauen bei unseren Profis (Champions League, Superliga, Bundesliga) verzeichnet. Wir feuern unsere Mädels und Burschen bei dem Heimspielen begeistert an. Wir waren auch sehr traurig, als zwei langjährige Mitglieder von Linz

AG Froschberg, Iveta Vacenovska und Camelia Postoaca, den Verein verließen, weshalb wir eine kleine Abschiedsfeier für die beiden organisierten.

So sehen wir positiv in die Zukunft und erfreuen uns weiterhin am schönen Tischtennisport, sowohl beim Training oder bei Turnieren, als auch beim Zuschauen bei verschiedensten Veranstaltungen.

„Die Stadt Linz bietet mit über 450 Sportanlagen auf dem Stadtgebiet vielfältige Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu sein. Ich wünsche allen Sportbegeisterten viel Erfolg und Spaß an der Bewegung!“

Karin Hörzing

Karin Hörzing
Stadträtin für
Soziales, Integration, Sport



LEBENSSTADT LINZ

Was ist Zumba für dich? Warum macht es dir so viel Spaß?



„Laura ist immer bester Laune und bringt richtig geile Stimmung rein. Egal wie anstrengend der Tag war und niedergeschlagen man kommt, jeder wird mit Motivation angesteckt. Zumba mit Laura ist ein All-Inklusive Paket aus toller Musik, coolen Schritten, viel Spaß und für mich immer der beste Ausgleich zum Alltag.“ (Jennifer, 27 Jahre)

„Weil Laura einfach Spitze ist und mir beweist, dass Frau auch im reiferen Alter mit Zumba riesen Spaß haben kann.“ (Renate, 50+ Jahre)

„Mir gefällt Lauras gute Laune und Energie, aber natürlich auch die Musik und die Dancemoves.“ (Barbara, 33 Jahre)

„Zumba mit Laura. Es ist abwechslungsreich und kurzweilig. Sie weckt mit ihrer lustigen Art und ihrer uuuunendlichen Energie (wie macht sie das?) selbst die müdesten Geister. Weiter so!“ (Claudia, 40 Jahre)



easyTherm
High-Tech-Infrarotheizung

Die Heizungslösung der Zukunft –
erhältlich bei über 460
zertifizierten Partnern
in Österreich.

Einfach easy.
Einheizen war gestern,
heute ist Komfort
angesagt.

www.easy-therm.com

Kompetenzzentrum und Schauraum:
Steinamangerer Straße 400, A-7501 Unterwart
Tel: +43 3352 38200 600
E-Mail: office@easy-therm.com

Zweigniederlassung und Schauraum:
Pohlsgasse 23, A-1120 Wien | Tel: +43 1 813 14 49